

ist, haben wir es unternommen, bei Anlaß der Schenkung eine Ausstellung einzurichten.

Die Schweizer Kunst wurde nicht vernachlässigt. Das Jahr begann mit der Ausstellung der Werke von *Wilhelm Gimmi*. Es folgte im März und April eine Gedächtnisausstellung für den vor zehn Jahren verstorbenen *Johann von Tscharner*, im Oktober und November eine solche für den im Laufe des Jahres verstorbenen *Adolf Dietrich*.

Im Helmhaus, das uns dreimal zur Verfügung stand, wurde *Heinrich Danioths und Emil Burkis* gedacht, ferner war *Max Bill* mit einer Gesamtschau zu Gast. Der Sektion Zürich der *Gesellschaft Schweizerischer Malerinnen, Bildhauerinnen, Architektinnen und Kunstgewerblerinnen* war ebenfalls Gelegenheit zu einer Ausstellung gegeben.

KUNSTHAUS

- (Vom 1. Dez. 1956
bis 13. Jan. 1957) *Wilhelm Gimmi, 169 Werke.*
30. Jan. bis 20. März *Die Meister des frühen japanischen
Holzschnittes aus der Schenkung von
Willy Boller, Baden, an die Stadt Zürich,
154 Werke.*
9. Febr. bis 31. März *Sammlung Ragnar Moltzau, Oslo,
120 Werke.*
10. März bis 25. April *Johann von Tscharner, 85 Werke*
6. April bis 12. Mai *Johann Peter Flück,
Ernst Georg Heussler, Heini Waser,
Fritz Zbinden, 99 Werke.*
18. April bis 23. Juni *Alt-Peru aus Schweizer Sammlungen,
520 Werke.*